

## Tipps für den Schutz vor Betrügern

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Das DRK Zentrum in Rheda-Wiedenbrück, An der Schwedenschanze 16, lädt am Montag, 6. Februar, um 15 Uhr zu einem kostenlosen Informationsnachmittag ein. Zu Gast ist dann Kriminalhauptkommissar Heinz Schulting, der zu dem Thema „Die neuen Maschen der Betrüger“ spricht. Er informiert, mit welchen Tricks Kriminelle versuchen, den Bürger um sein Geld und andere Werte zu bringen und hat Tipps, wie man sich davor schützen kann, Opfer dieser Machenschaften zu werden.

## Anmeldungen für Basar in St. Johannes

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Ein Kinder- und Jugendbasar wird am Samstag, 3. März, im Pfarrheim St. Johannes veranstaltet. Anmeldungen für einen Stand nimmt Bettina Hecker am Montag, 6. Februar, von 10 bis 21.30 Uhr entgegen, Tel. 4 97 35. Die Gebühr kostet drei Euro und einen selbst gebackenen Kuchen für die Cafeteria.

## Führung durchs Museum

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Das Wiedenbrücker Schule Museum lädt am Sonntag, 5. Februar, um 14 Uhr zu einem geführten Besuch ein. Unter der Leitung der Museumsführerin Agnes Hillemeier können Besucher sich ein Bild von der aktuellen Ausstellung „Branding – Glas in Objekt und Malerei“ mit Werken von Elisabeth Brosterhus und Burkhard Meyer machen und auch die Dauerausstellung kennenlernen. Die Führung kostet fünf Euro. Geöffnet ist das Museum am Sonntag zudem von 15 bis 17 Uhr.



Zu Gast im Rettungswagen des DRK: Titus, Chiara, Felix und Julian (v.l.) schauen genau auf das Gerät, das ihnen erklärt wird. FOTO: NW

## Chillischoten lernen Erste Hilfe

Angehende Schulkinder besuchen das DRK-Zentrum

■ **Rheda-Wiedenbrück (nw).** Die angehenden Schulkinder, genannt Chillischoten, aus der DRK Kita Abenteuerland besuchen nun das DRK-Zentrum. Das war der Abschluss des Erste-Hilfe-Projekts. Unter der fachkundigen Begleitung von Stefan Clasmeier erkundeten die Kinder die Rettungs- und Krankenfahrzeuge des DRK.

Jeden Montag treffen sich alle Chillischoten und erarbeiten viele Projekte. Jetzt ging es an vier Tagen um die Erste Hilfe. Die Pädagoginnen Doris Küllertz und Maria Reckhaus ver-

mittelten den Mädchen und Jungen das dafür nötige Wissen: vom Trösten, über das Warmhalten bis zum Notruf und der Erstversorgung. Die Kinder lernten, dass es einem Verletzten auch hilft, wenn man ihm emotional zur Seite zu stehen, ihn ablenkt, tröstet, streichelt und betreut, bis weitere Hilfe kommt.

Kleine Helfer sollen schon früh soziale Kompetenzen entwickeln. Das wurde durch Gespräche, mit dem Betrachten von Bilderbüchern, dem Basteln einer Erste-Hilfe-Tasche und im Rollenspiel erarbeitet.

# Alles fürs zweite Wohnzimmer

140 Aussteller bestücken die Messe „Garten & Ambiente“ im A2 Forum

VON MARION POKORRA-BROCKSCHMIDT

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Der Garten wird für viele Menschen immer mehr zu einem zweiten Wohnzimmer. „Und die schönen Dinge dafür findet man auf unserer Messe – da spart man sich die Suche in vielen Geschäften“, sagte gestern Brigitt Meilenbrock, Geschäftsführerin der C&S GmbH. Sie veranstaltet im A2 Forum die inzwischen dritte Messe „Garten & Ambiente“.

Auf der Schau, „auf der es überall blüht und freundlich aussieht“, präsentieren vom 17. bis zum 19. Februar 140 Aussteller aus Nord- und Süd-Deutschland, aus Belgien, Frankreich und den Niederlanden alles, was das Leben schöner macht.

„Das ist ein Zuwachs von rund zehn Prozent bei den Ausstellern“, freute sich Meilenbrock, dass sich die Veranstaltung in Rheda-Wiedenbrück etabliert habe. Auf einer Fläche von 6.500 Quadratmetern präsentieren die Aussteller ihre Waren. Einige dürften den Besucher bekannt sein, andere kommen erstmals – „um die Messe in einem neuen Bild zu zeigen“.

Allein 500 Quadratmeter sind dem Grünen vorbehalten. Dort zeigen Baumschulen und Landschaftsgärtner Stauden und Gehölze, Kräuter und Knollen. Als besonders exotisch kündigte Meilenbrock einen Händler an, der sich auf Sukkulente und auf die Züchtung von Aurikeln spezialisiert hat. „Er pflegt besonders die ganz alten Sorten“, informierte sie. Vier Gartengestalter zeigen in Halle 5, wie man seine Grünflächen gestalten kann. Dabei wird auch ein Spezialist sein, der Wasserspiele und Brunnen präsentiert.

Dazu gibt es Accessoires, die die Arbeit im Garten erleichtern wie Scheren und Rasenmäher, aber auch solche, die den Aufenthalt im Freien noch schöner machen – beispielsweise Pavillons, Möbel oder exklusive Grills. „Bei uns gibt es alles, was man sich leisten kann, und alles, was man sich leisten will“, sagte Meilenbrock.

Auch die Sehnsucht nach Frühling, die in den kalten Tagen besonders groß sei, soll gestillt werden. Die ersten Blühpflanzen werden verkauft. Dazu gibt es „in Hülle und Fülle Ideen und Designs“. Das Thema Lifestyle dominiert in den Hallen 1 und 2. Dort gibt es neben Markisen, Sonnenschirmen und Win-



Lieben Lebensart: Katharina Kinkelday (l.) und ihre Mutter Birgit Meilenbrock bringen mit einem grünen Pilz und einem Stück Wiese mit gelben Krokussen ein bisschen Frühling ins A2 Forum. FOTO: POK

tergärten auch Schmückendes aus Rost und Edelstahl sowie Tee oder Schokolade. Kulinarisches darf probiert werden.

Alles für die Frau von Schmuck und Mode über Hüte

und Seifen bis zu Wohnen und Wellness wird im Festsaal angeboten. „Für jeden Geldbeutel ist etwas dabei – es gibt genug Inspirationen und Genuss“, versprach die Veranstalterin, die er-

neut mit einigen tausend Gästen rechnet. Für die wird ein kostenloser Bus-Shuttle ab dem Tönnies-Parkplatz eingerichtet.

Kunsthändler laden die Besucher ein, selbst aktiv zu werden. Ein Steinbildhauer hilft Kindern und Erwachsenen beim Fertigen von Skulpturen aus Ytong-Stein. Auch Glasperlen können kreiert werden. Vom GOP Variété-Theater aus Bad Oeynhäusen unterhalten Stelzenläufer die Besucher am Sonntag und verteilen Gutscheine.

Fachvorträge ergänzen das Angebot. Experten informieren die Gäste zu den Themen Gartengestaltung, Buchsbaum, Wasser im Garten, Rosen oder Gehölzschnitt. So bekommen die Besucher viele Tipps für ein perfektes zweites Wohnzimmer.

### INFO

#### Preise und Öffnungszeiten

■ Die Messe „Garten & Ambiente, Lebensart 2012“ ist von Freitag bis Sonntag, 17. bis 19. Februar, im A2 Forum. Geöffnet ist sie jeweils von 10 bis 19 Uhr. Der Eintritt kostet neun Euro, Kinder sind frei. Am Freitag, 17. Februar, gibt es ein Sonderangebot: Zwei Personen zahlen 15 Euro für eine Tages-

karte. Außerdem gibt es für jeden Gast fünf Tulpenzwiebeln, ein Exemplar der *Landlust* am Stand des Landwirtschaftsverlages und die Teilnahme an einem Gewinnspiel, das mit drei Wochenendreisen nach Berlin, Hamburg oder Prag für zwei Personen lockt. [www.events-sponsoring.de](http://www.events-sponsoring.de)



## Tag der offenen Tür an der ORS

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Die Osterrath-Realschule (ORS) lädt am Samstag, 4. Februar, zum Tag der offenen Tür ein. Ab 9.30 Uhr sind vor allem die Schüler der vierten Klassen und ihre Eltern willkommen, sich ein Bild vom Angebot der mit dem MINT-Siegel ausgezeichneten Schule zu machen. Im Probeunterricht erleben die Gäste Deutsch-, Mathematik- und Englischunterricht, vorgestellt werden auch die naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Chemie und Physik, Informatik und Technik. Die Modellbau-AG zeigt Schiffsmodelle, Schüler präsentieren selbst programmierten Roboter in Aktion, Radsportler zeigen eine Show, die Schulband verwandelt die Aula in ein offenes Atelier, Schulsanitäter und Sporthelfer stellen sich vor. Computerfreunde können Schülern der Video-AG über die Schulter schauen, während diese eine aktuell gedrehte Dokumentation schneiden und bearbeiten. Eltern können sich im Einzelgespräch mit Lehrern und Eltern informieren. Ab 9 Uhr können sich Gäste in der Eingangshalle zu den Unterrichtsbesuchen anmelden. Der Förderverein bietet Getränke und kleine Speisen an.

## Noch Karten für den Frauenkarneval

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Für den Pius-Frauenkarneval unter dem Motto „33 Jahre jung und tierisch gut drauf“ gibt es noch einige Karten. Gefeierte wird die Party am Dienstag, 7. Februar, ab 15 Uhr im Saal des Pius-Hauses, Südring 185. Interessierte Frauen melden sich bei Maria Stickling, Tel. 5 60 87.

## Informationen zum Vitamin D

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Die VHS und das St. Vinzenz-Hospital laden zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung ein. Prof. Eckhart Jungmann erläutert die Bedeutung von Vitamin D. Der Vortrag ist am Mittwoch, 8. Februar, um 20 Uhr im Stadthaus. Viele wissen, dass Vitamin D für den Aufbau der Knochen bedeutsam ist, aber viele Menschen leiden an Vitamin D-Mangel. Nicht nur Kinder, Schwangere und Stillende haben einen erhöhten Vitamin D-Bedarf, sondern auch Senioren. Das Vitamin schützt vor Krebswachstum, das Herz-Kreislaufsystem, die Nieren vor Schädigung und vor Diabetes. Jungmann erläutert mögliche Ursachen für den Vitamin D-Mangel und was Betroffene dagegen tun können.

## Explosion in den Morgenstunden

Heimatverein beschäftigt sich mit dem Thema „Kriegsjahre in Wiedenbrück“

■ **Rheda-Wiedenbrück (id).** Markante Bauwerke, Kirchen und besondere Fachwerkhäuser in Wiedenbrück tragen Schilder in Wiedenbrück tragen Schilder aus Glas, beschriftet mit Informationen über das jeweilige Gebäude. Einheimischen und Besuchern helfen diese Hinweise, auch ohne offizielle Stadtführung, mit der Stadtgeschichte vertraut zu werden. Ein Hinweis an dem Bürgerhaus an der Langen Straße Nummer 49 informiert über ein Ereignis des Zweiten Weltkriegs, das vor 57 Jahren tagelang für viel Aufregung sorgte.



Gedenktafel: Erinnerung an den 28. Januar 1945. FOTO: ID

aber die Bewohner der Straße standen lange unter Schock.

Im Haus mit der Nummer 49, direkt neben dem freien Platz, der getroffen wurde, wohnten damals die Großeltern von Walter Brentrup. Das Paar saß gerade beim Frühstück und wurde durch die Explosion aufgeschreckt, blieb aber unverletzt. Nachbarn und Angehörige kümmerten sich um die betagten Menschen, erinnert sich Brentrup. Er erwarb das Haus später und machte es zum Wohnsitz seiner Familie. Der freie Platz nebenan wurde später bebaut und ist seit vielen Jahren Stätte des Mode-Fachgeschäftes „Pur“ von Ehefrau Karin Brentrup. Ging der Bombenabwurf in der Langen Straße noch glimpf-

lich aus, forderten am selben Morgen die beiden weiteren Bomben, die auf die Breite Straße fielen, ein Menschenleben. Außerdem zerstörten sie zwei Wohnhäuser.

Was ein systematischer Bombenkrieg war, das erfuhren die Wiedenbrücker beim Großangriff auf die Westfalia-Werke am Sandberg. Horst Knöbel, der als Schüler den Angriff erlebte, berichtet von einer 80-prozentigen Zerstörung des Werkes, das damals Kriegsmaterial herstellte. „Acht Tage schwelten Brände“, berichtet er.

Hans Schnieder, der zahlreiche Erinnerungen festgehalten hat, schreibt: „Der Angriff auf Westfalia fand am 22. Februar 1944 statt. Ich sah, wie die Bomben ausklinkten und im Steilflug zur Erde sausten.“ Nicht vergessen hat er die Tiefflieger, die plötzlich auftauchten und auf Passanten, Rader, Pferdegespanne auf dem Acker und einzelne Fahrzeuge schossen.

Wer weitere Informationen zur der Kriegszeit hat, sollte sich an den Arbeitskreis „Kriegsjahre in Wiedenbrück“ des Heimatvereins Wiedenbrück-Reckenberg wenden. Der tagt unter Vorsitz von Manfred Schumacher an jedem ersten Donnerstag im Wiedenbrücker Schule Museum ab 18 Uhr.

## Kolpingsfamilie feiert Karneval

Auch Erwachsene kostümierten sich für das Fest im Pfarrheim St. Johannes

■ **Rheda-Wiedenbrück (nw).** Die Kolpingsfamilie Rheda wagt etwas Neues: Gemeindeübergreifend lädt sie erstmals zum Familienkarneval am Samstag, 4. Februar, ab 15.03 Uhr ins Pfarrheim St. Johannes ein.

„Wichtig ist uns dabei nicht ein festgefahrener Programmab-

lauf, sondern die Spontaneität und der Spaß an der Freude“, teilen die Organisatoren Thorsten Ruenhorst und Michael Hoffmann mit. Eingeladen sind Familien mit ihrem Nachwuchs im Kindergarten- und Grundschulalter, die Spaß am Verkleiden und Lust auf eine nette Feier ha-

ben. Die Kostümierung der Eltern ist ein wohlwollender Zwang, um die Stimmung zu lockern. Es gibt ein Kuchenbuffet, Getränke, Spiel, Spaß und Tanz, den Auftritt eines Zaubers und vielleicht auch den eines Überraschungsgastes. [www.kolping-rheda.de](http://www.kolping-rheda.de)

## Angebote sollen den Alltag erleichtern

Familienzentrum gibt Programmheft mit 69 Veranstaltungen heraus

■ **Rheda-Wiedenbrück (nw).** In einem frühlingshaften Grün liegt das neue Programm der Elternschule Rheda-Wiedenbrück und Langenberg vor. Es enthält vielseitige Bildungsangeboten für Eltern, Familien und alle, die sich für die Themen interessieren. „Anreize gibt es genug, denn das Programmheft wartet mit 69 Veranstaltungen auf, die von Februar bis Juni Väter, Mütter und andere mit vielfältigen Informationen und Anregungen rund um die Themen Erziehung, Entspannung, Kreativität und Kommunikation innerhalb der Familie versorgen“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Wieder gibt es Kurse für Eltern mit ihrem Nachwuchs – das Purzeltturnen oder den Babyclub – sowie Informationsabende zu Themen wie Gewalt-



Haben die ersten Programme ausgepackt: Julia Makhardt (Stadtfamilienzentrum), Bettina Windau (Bürgerstiftung), Birgit Kaupmann (Stadtfamilienzentrum), Bürgermeisterin Susanne Mittag (Langenberg), Stephan Becker (Jugendamt Rheda-Wiedenbrück), Marion Hoffmann (Kreisfamilienzentrum Langenberg, v.l.). FOTO: NW

prävention, richtiger Ernährung oder „Kind sein dürfen“. Dazu kommen kreative Angebote, die

den Alltag erleichtern und verschönern. Es gibt Tipps zur Gestaltung von Kindergeburtsta-

gen, Kochkurse für schnelle, gesunde Gerichte, einen Ausflug zu einer Ziegelei oder einen Kursus in Ausdrucksmalerei.

Die Kooperationspartner des Projekts Elternschule – Bürgerstiftung Rheda-Wiedenbrück, Stadt Rheda-Wiedenbrück, Gemeinde Langenberg, Kreis Gütersloh, Caritasverband und die beteiligten Kitas, Schulen, VHS und weitere Beratungsdienste und Bildungseinrichtungen – freuen sich, das vielfältige Programm zu präsentieren.

Das Programmheft der Elternschule wird in Rheda-Wiedenbrück und Langenberg verteilt. Weitere Informationen zur Elternschule gibt es im Stadtfamilienzentrum in Trägerschaft des Caritasverbandes, Bergstraße 8, Tel. 4 08 20. [www.elternschule-rhwd.de](http://www.elternschule-rhwd.de)